

NOTFALL- UND BERATUNGSSTELLEN

Regional

Jugendamt Buchen (bei akuten Notlagen)
06281 5212-2125 oder 06281 5212-2126

Polizeidienststelle Buchen
06281 9040, Notruf 110

**Beratungsstelle für Kinderschutz
Neckar-Odenwald-Kreis**
06261 84-2077 oder 06261 84-2078
bfk@neckar-odenwald-kreis.de

Psychologische Beratungsstelle der Caritas NOK
06281 32550

Psychologische Beratungsstelle der Diakonie NOK
06281 562430

Bundesweit

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530 Kostenlos und anonym.

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch
www.hilfe-portal-missbrauch.de

Online-Beratung Sexueller Missbrauch
www.schreib-ollie.de

Krisenchat – Persönliche Krisenberatung
www.krisenchat.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
116 016
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Gewalt an Männern
0800 1239900
www.maennerhilfetelefon.de

N.I.N.A. e.V. -

**Nationale Informations- und Beratungsstelle
bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend**
www.nina-info.de

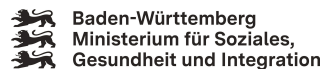
WEITERE INFOS ZU UNSEREM SCHUTZKONZEPT



KONTAKT

Mehrgenerationenhaus Buchen
Hollergasse 14
74722 Buchen

06281 5656637
kontakt@mgh-buchen.de
www.mgh-buchen.de



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



GEWALTSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

UNSER VERHALTENSKODEX



MEHREGENERATIONENHAUS BUCHEN

Eine Einrichtung der Stadt Buchen in Kooperation
mit der Diakonie Neckar-Odenwald



VERHALTENSKODEX

Dieser Verhaltenskodex ist für alle Personen verbindlich, die im MGH mitwirken.
Bei unseren Gästen und Besucher*innen erwarten wir dafür Zustimmung.

Ich gehe freundlich auf andere Menschen zu.

Ich helfe dabei, dass sich alle willkommen fühlen.



Ich achte darauf, dass Begegnungen für alle gut und angenehm sind.

Die Situationen sollen für andere Menschen und auch für mich in Ordnung sein.

Ich respektiere die Grenzen anderer Menschen.

Ich achte darauf, wie viel Nähe oder Abstand andere möchten.

Ich achte auch auf meine eigenen Grenzen.



Ich weiß, dass digitale Medien Grenzen verletzen können.

Deshalb gehe ich damit vorsichtig um und überschreite keine Grenzen.



Ich helfe mit, unsere Räume sicher zu machen.

Ich weiß: Die Vertrauenspersonen im Mehrgenerationenhaus sind offen für meine Anregungen.

Ich setze mich dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschützt sind.

Ich sage Nein zu sexistischen, diskriminierenden, gewalttätigen und grenzüberschreitenden Handlungen.



Ich mache keine abwertenden Kommentare.

Das gilt besonders für Kommentare über Alter, Aussehen, sexuelle Orientierung, Religion oder Geschlecht.



Ich habe keinen sexuellen Kontakt zu Menschen, die mir anvertraut sind.

Ich nutze meine Rolle oder meine Verantwortung nicht aus.



Ich hole mir Rat und Hilfe, wenn mir etwas seltsam oder unklar vorkommt oder wenn mich etwas belastet.

Ich weiß: Die Vertrauenspersonen und Beratungsstellen helfen mir jederzeit. Ich kann anonym und vertraulich nachfragen.

Wenn ich von Grenzverletzungen, Gewalt oder Missbrauch im Mehrgenerationenhaus höre, melde ich das den Vertrauenspersonen oder einer Notfall- oder Beratungsstelle.



Im Mehrgenerationenhaus Buchen leben wir eine Kultur der Grenzachtung und der Rücksichtnahme.

Wir möchten ein Ort sein, an dem sich alle respektiert und willkommen fühlen.

Alle können aktiv werden und handeln, wenn es zu Gewalt und Grenzüberschreitungen kommt.

Gewaltschutz geht uns alle an.

VERTRAUENSPERSONEN

vertrauenspersonen@mgh-buchen.de

**Koordinator*innen
im Mehrgenerationenhaus
Tel. 06281 5656637**

**Ansprechpartner*innen
bei der Stadt Buchen
Tel. 06281 31-0**

**Diakonie Baden - Fachstelle Gewaltschutz
Tel. 0721 9349-333
ansprechstelle@diakonie-baden.de**